

GABEL EICH

ERWÄHNUNGEN

(1) ..Anlangend das dorff Elß bey Limpurg gelegen : Dieweil auch ein theil desselben dorffs gemarcken, uff jhenseith der bach, die man die Elb nennet, gegen dem dorff Offheim, biß an die gegabelte Eichen, so allein hartunden an dem Offheimer weltgin stehet, von dannen stracks ... 1564 Diezer Vertrag – die gabel eich 1686 pr

NAME	LAGE	FLUR
(1) gabel eich	WENDLINGSFELD	42

HERKOMMEN UND VERWANDTSCHAFT

(1a) ieu. *ghabholo-, *ghablo- = **Astgabel, Gabelung, Gabel** > germ. * **gabalæ, *gablæ** > aengl. **gafol, gofol** ; asächs. ***gavala** > mnd. **gaffel, geffele**; ahd. **gabala, gafala** > mhd. **gabele, gabel** = nhd. *Gabel*, früh: *Astgabel, hölzerne Gabel, Grabscheit, Krücke, später: Gabelung, Gabeln aus Metall, GABEL ALS Teil des Essbestecks*

(1b) > EICHEN

Die Gabel Eich – ein markantes Grenzzeichen

Wer den Artikel über die > EICHEN in der Gemarkung von NH gelesen hat, wird unmittelbar verstehen, dass die im 16. und 17 Jahrhundert erwähnte **Gabel Eich** allein schon durch ihre ungewöhnliche Form Aufmerksamkeit erregte. Offenbar hatte ein Blitzschlag oder auch eine Wachstumsstörung bei der Gabel Eich eine gegabelte Krone erzeugt. Durch ihren Standort unweit der Westspitze des von > AHLBACH über > NIEDERAHLBACH => URSELTHALER HOF oberhalb der > BRÖTZENMÜHLE auf die > ELB treffenden > OFFHEIMER WÄLDCHENS hatte sie eine hervorgehobene Stellung am Rande der > HADAMARER MARK.

Und es wundert deshalb nicht, dass die Verfasser und die den Diezer Vertrag von 1564 schließenden Parteien bei der Grenzbeschreibung zwischen dem katholischen Kurfürstentum Trier und den protestantischen Grafschaften Dillenburger und Diezer Nassaus dieses Naturdenkmal als markantes Grenzzeichen nutzten. 122 Jahre später stand dieses Grenzzeichen noch – was man nicht von von jedem Grenzzeichen sagen kann.

LITERATUR

DWB IV 1117
[EWB] (24.) 325
Falk/Torp 125
Köbler, GWB 'G' - *gabalæ
Pokorny 409